



Schulsozialarbeit an der BVE in Waldshut

IN VIA

**Sie sind Meister*in im Jonglieren? Viele Bälle gleichzeitig in der Luft zu halten ist für Sie spannend?
Dann bietet Ihnen das Arbeitsfeld Schulsozialarbeit die passende Manege!**

Ihr Arbeitsalltag gestaltet sich bunt und vielfältig: Sie begleiten junge Erwachsene mit Unterstützungsbedarf auf ihrem Weg in ein möglichst selbstbestimmtes Leben. In Einzelgesprächen bieten Sie Raum für persönliche Themen, stärken Selbstvertrauen und fördern soziale Kompetenzen. Die Jugendlichen beschäftigen sich mit Fragen zu ihrer Zukunft, ihrem Platz in der Gesellschaft, zur beruflichen Orientierung oder zu zwischenmenschlichen Beziehungen.

Ein wichtiger Bestandteil Ihrer Arbeit ist auch die Unterstützung bei praktischen Themen wie der Beantragung eines Schwerbehindertenausweises, einer gesetzlichen Betreuung oder anderer Hilfen.

Dabei gehen Sie mit viel Sensibilität und Verständnis auf individuelle Lebenssituationen ein und bereiten die jungen Menschen behutsam auf diese oft herausfordernden Schritte vor.

Sie stehen im Austausch mit Eltern oder gesetzlichen Betreuer*innen, beraten bei Herausforderungen im sozialen Umfeld und unterstützen bei der Vernetzung mit externen Stellen. Gleichzeitig arbeiten Sie eng mit den beiden Lehrkräften und der Schulleitung zusammen – ob in Fallbesprechungen, Projektplanungen oder bei der Entwicklung passgenauer Angebote für die jungen Erwachsenen.

Sie sind interessiert und offen, bringen eine gute Prise Humor mit und behalten auch in stressigen Situationen den Überblick. Ihre Arbeit können Sie gut strukturieren – Zeitmanagement ist für Sie kein Fremdwort. Außerdem haben Sie Lust auf Entwicklung – bei sich und Ihrer Arbeit, lassen sich gerne inspirieren und stecken damit andere an.

Im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe bringen Sie einen ergänzenden Blick mit in das System Schule und Vorerfahrungen in diesem Bereich können hilfreich sein.

Ihr Einsatzort ist die Berufsvorbereitende Einrichtung (BVE) in Waldshut. Hier werden junge Menschen mit einem Förderbedarf im Bereich geistige Entwicklung auf das Berufsleben vorbereitet. Ziel ist es, sie individuell zu stärken, ihre sozialen, lebenspraktischen und beruflichen Kompetenzen zu fördern und sie auf dem Weg in möglichst selbstbestimmte Lebens- und Arbeitsverhältnisse zu begleiten. Die Schulsozialarbeit ist dabei ein wichtiger Bestandteil im Schulalltag und unterstützt die Jugendlichen bei persönlichen, sozialen und schulischen Herausforderungen. Es erwartet Sie ein eigenes, voll ausgestattetes Büro und Sie verfügen über Ihr eigenes Budget. Sie vernetzen sich innerhalb und außerhalb der Schule und kooperieren mit allen Akteuren, die für Ihre Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen hilfreich sind. An der Carl-Heinrich-Rösch Schule, zu der die BVE gehört, arbeitet bereits eine erfahrene Schulsozialarbeits-Kollegin, mit der Sie sich austauschen, Fallbesprechungen etc. gemeinsam durchführen.

Unser Team der Schulsozialarbeiter*innen vor Ort und überregional, Fachberatung und Regionalleitung sorgen dafür, dass Sie gut eingearbeitet werden, bieten Ihnen immer ein offenes Ohr und kollegiale Beratung. Gemeinsam arbeiten wir an Themen und Konzepten, es gibt jederzeit die Möglichkeit, sich fachlich auszutauschen. Supervision gehört selbstverständlich auch dazu.

Was Sie sonst noch erwartet:

- regelmäßige Fort- und Weiterbildung
- gute Möglichkeiten der Vereinbarung von Familie und Beruf
- flexible Arbeitszeiten, die individuell vereinbart werden
- Bezahlung nach AVR S12 und betriebliche Altersvorsorge
- Teilnahme am JobRad /JobTicket und Hansefit-Programm

Was wir von Ihnen erwarten:

- ein abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik/ Soziale Arbeit bzw. vergleichbaren Studiengängen im Bereich des Sozialwesens
- Erfahrung mit der Zielgruppe und der Kinder- und Jugendhilfe, idealerweise im Feld der Schulsozialarbeit
- Kompetenzen in der Beratungs- und Beziehungsarbeit
- Erfahrung in der Durchführung von Gruppenarbeit und Präventionsangeboten, idealerweise eine erlebnispädagogische oder systemische Ausbildung
- Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, sowie die Fähigkeit zum selbstständigen und lösungsorientierten Arbeiten

Wichtig ist auch:

Arbeitsbeginn: 01.09.2025 oder nach Vereinbarung

Stellenumfang: 50%

Befristung: unbefristet

Das klingt nach Ihrem Traumjob, Sie haben aber noch Fragen oder Unsicherheiten? Melden Sie sich gerne bei mir, dann können wir diese gemeinsam besprechen. Ihre Bewerbung richten Sie gerne per E-Mail an untenstehende Adresse.

Wir schätzen Vielfalt und freuen uns über Ihre Bewerbung, unabhängig von Ihrer Herkunft, Ihrer sexuellen Identität und Ihrer Religion.

IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit in der Erzdiözese Freiburg e.V.

Mädchen- und Frauentreff Tiengen

Schulstr. 6

79761 Waldshut-Tiengen

Natasha Rombach-Döring

Diensthandy **0173 8885662**

bewerbung3@invia-freiburg.de